Gebrauchsanleitung und Sicherheitsinfos zum FRO400

Bitte beachten Sie:

Um Unfälle und Schäden zu vermeiden, ist unbedingt die Gebrauchsanleitung zu lesen und die darin enthaltenen Hinweise müssen strikt befolgt werden!

Hersteller: FRELU GmbH, Wellerscheid 12, 53804 Much, Tel. 02245/60009-0, Fax 02245/60009-99, Mail: info@frelu.de

Stand 05/2012

<u>Um Schäden, Fehler und Unfälle zu vermeiden, beachten Sie bitte folgende Punkte:</u>

- **Bitte lesen Sie die Gebrauchsanleitung vor der ersten Benutzung oder nach längerer Nichtbenutzung sorgfältig durch und weisen Sie bitte alle mit dem Stuhl arbeitenden Personen sorgfältig ein! Bitte geben Sie den Stuhl nur in die Hände von Personen, die sich mit der Gebrauchsanleitung vertraut gemacht haben und bewahren Sie die Anleitung für alle Mitarbeiter zugänglich auf. Gern stellen wir Ihnen auch eine folierte Fassung zur Verfügung.**

- **Bitte beachten Sie, bei unsachgemäßer Handhabung erlischt die Gewährleistung – für Schäden die durch falsche und/oder unsachgemäße Handhabung/Nutzung des Stuhls entstehen, übernehmen wir keinerlei Haftung!**

- **Patienten dürfen nicht unbeaufsichtigt mit hochgeklapptem Beinteil im Stuhl sitzen gelassen werden, da ein Aufstehen über das hochgeklappte Beinteil eine Sturzgefahr darstellt (Hebelwirkung)!**

- **Beim Hinsetzen und Aufstehen und beim Verändern der Sitzposition ist dafür zu sorgen, dass die Fußstütze ganz eingeschoben ist, dass das Beinteil nicht ausgestellt ist und die Räder festgestellt sind. Jede andere Benutzung ist auszuschließen! Besonders unsichere oder verwirrte Patienten müssen beim Hinsetzen und beim Aufstehen vom Personal begleitet werden.**

- **Der Transport der Personen hat in einer <u>einem Sitzstuhl entsprechenden</u> Weise zu erfolgen. Die Rückenlehne befindet sich während des Transports in aufrechter Position, das Beinteil ist senkrecht und die Fußstütze ist ganz eingeschoben. Die Person ist mittels des arretierbaren Tisches oder eines Gurtes (z.B. von Segufix) zu sichern. Es ist stets dafür Sorge zu tragen, dass die Arretierung angezogen ist.**

- **Ob eine zusätzliche Sicherung des Patienten im Stuhl notwendig ist, ist abhängig von dessen Gesundheitszustand und bedarf ggf. unter Umständen einer richterlichen Genehmigung!**

- **Bei <u>jedem</u> "Parken" des Stuhls – ob mit oder ohne Patient – ist immer die Bremse festzustellen. Der Stuhl ist nie auf einer schiefen Ebene oder Unebenheit zu parken. Beim Transport eines Patienten über eine Rampe bzw. einer leicht abschüssigen Ebene ist besondere Vorsicht seitens des Personals erforderlich. Der Patient muß hierbei unbedingt durch einen Tisch oder Gurt gesichert sein und die Transportgeschwindigkeit ist den örtlichen Gegebenheiten anzupassen. Beim Transport über abschüssiges Gelände nutzen Sie die Bremse um die Geschwindigkeit zu reduzieren!**

- **Bei besonders unruhigen Patienten empfehlen wir unbedingt den Einsatz eines Tisches, den Sie als optionales Zubehör erhalten können! Durch Einsatz dieses Teils erlischt die Aufsichtspflicht nicht!**

- **Bitte beachten Sie immer die maximale Belastbarkeit von 150 kg des Stuhls!**

- **Der Stuhl ist nur für die Benutzung von maximal einer Person bestimmt!**

- **Bitte setzen Sie oder der Patient sich niemals auf das hochgeklappte Beinteil, die nach hinten abgelassene Rückenlehne oder die Armlehnen!**

- **Bitte reinigen Sie den Stuhl regelmäßig mit milden Haushaltsreinigungsmitteln und milden Desinfektionsmitteln!**

GEBRAUCHSANLEITUNG und SICHERHEITSHINWEISE FRELU – FRO400:

Alle Modellvarianten der Serie FRELU-Rollstuhl dienen dem Transport oder alltäglichen Aufenthalt (zum Essen, Lesen, Fernsehen, Teilnahme an zwischenmenschlichen Begegnungen) behinderter, kranker, bettlägeriger und älterer Menschen. Der FRO400 wurde speziell für den Transport im Innen- und Außenbereich entwickelt!

Zulässige Belastung des Rollstuhls: 150 kg

1. Die **Rückenlehne** ist stufenlos durch das Pflegepersonal verstellbar. Sie stellen sich hinter die Sesselliege, nehmen die Handauslösung, drücken diese bis zum Anschlag - festhalten – und drücken die Rückenlehne am oberen Ende dabei unter sanftem Druck nach hinten/unten bzw. beim Aufrichten zieht man diese leicht nach vorne/oben. Bei Erreichen der gewünschten Position die Handauslösung loslassen.

2. Das **Beinteil** ist stufenlos vom Sitzenden selbst oder durch das Pflegepersonal verstellbar.
   2.1 Bei Bedienung durch den Sitzenden selbst: Der Sitzende betätigt die Handauslösung (befindet sich unter der rechten Armlehne) und verstellt durch leichte Entlastung des Beinteils (Beinteil geht nach oben) oder durch Eigendruck auf das Beinteil (Beinteil geht wieder nach unten) die Position. Die Handauslösung muss hierbei gehalten werden bis die gewünschte Position des Beinteils erreicht ist.
   2.2 Bei Bedienung durch das Pflegepersonal: Das Pflegepersonal stellt sich neben die Sesselliege, betätigt die Handauslösung (befindet sich unter der rechten Armlehne) und hebt das Beinteil leicht nach oben oder drückt das Beinteil am unteren Ende mit sanftem Druck nach unten (in Ausgangsstellung). Bei Erreichen der gewünschten Position die Handauslösung loslassen.

3. **Bitte unbedingt beachten: Das Beinteil darf nur vom Patienten selbst verstellt werden, während dieser im Stuhl sitzt und wenn er noch im Vollbesitz seiner geistigen Kräfte ist! Kann dies nicht gewährleistet werden (sowohl durch Krankheit als auch z.B. durch Narkose bedingt), sind Veränderungen in Position sowie das Ein- und Aussteigen unbedingt von geschultem Personal zu begleiten! Ein Einsteigen in oder ein Aussteigen aus dem Stuhl darf nicht erfolgen, wenn sich nicht alle beweglichen Teile in der Ausgangsposition befinden! (Unfallgefahr!)**

4. Die **Fußstütze** ist bei hochgestelltem Beinteil stufenlos und zum Zweck der Verlängerung des Beinteils, nach vorne ausziehbar und somit in der Länge verstellbar. Hierzu lösen Sie den Rändelknopf rechts unter dem Beinteil, ziehen die Fußstütze heraus und arretieren diese in der gewünschten Stellung, indem Sie den Rändelknopf wieder festschrauben! Die Fußstütze <u>muss vor jedem Aufstehen oder Hinsetzen</u> wieder <u>ganz im Beinteil versenkt und mit dem Rändelknopf arretiert sein</u>! (Unfallgefahr durch Stolpern oder Kippgefahr des Stuhls nach vorne!) Die Fußstütze kann bei Nichtnutzung unter dem Polster verstaut werden, das Polster unten leicht anheben und das Fußbrett hochklappen.

5. Die **Bremse** ist über zwei Bremshebel, die sich am Schiebebügel rechts und links befinden, zu arretieren und zu lösen. Sie stellen sich hinter die Sesselliege, drücken die beiden großen Auslösegriffe, die sich am Schiebebügel befinden, bis der gewünschte Bremseffekt erreicht ist. Zum Lösen der Feststellbremse drücken Sie die kleinen Hebel. Lösen Sie zum Transport immer die Bremsen! Bitte versuchen Sie nie den Stuhl mit arretierter Bremse zu schieben!

6. Der Stuhl ist nur über die **hinteren Räder** dreh- und lenkbar, hierzu muss die Arretierung (Bremse) beiderseits gelöst sein.

7. Vermeiden Sie ein heftiges Überfahren von Hindernissen. Bewegen Sie den Stuhl vorsichtig über Schwellen, Rillen, Kabel usw. oder umfahren Sie das Hindernis wenn möglich, um eine Schädigung der Laufrollen und des Stuhls dauerhaft zu verhindern.

8. Die gepolsterten **Armlehnen** sind hochklapp- und nach hinten wegschwenkbar (zum Beispiel um dem Patienten ein seitliches Ein- und Aussteigen zu ermöglichen). Lösen Sie zum Hochklappen die Schraube der jeweiligen Armlehne und fixieren Sie diese wieder, wenn die Armlehne in der normalen Position ist. Ein Transport mit hochgeklappter oder weggeschwenkter Armlehne ist nicht erlaubt!

9. Der **Tisch** (optional gegen Aufpreis), wird in die Armlehnen eingeschoben und mittels einer Rändelschraube an der linken Seite fixiert. Er ist im Abstand zum Patienten verstellbar. Der Tisch wird zur Sicherung des Patienten beim Transport ausdrücklich empfohlen!

10. Das **Kopf- und Ohrenpolster** (optional gegen Aufpreis) ist durch einen Klettverschluss in der Position verstellbar und bei Nichtbedarf abnehmbar.

11. Der FRELU-Rollstuhl ist mit den üblichen, milden Haushaltsreinigern zu reinigen und kann mit den für Krankenhauseinrichtungen üblichen Desinfektionsmitteln behandelt werden. Zur Reinigung der Bremsen, Räder und Gasdruckfedern sind die u.g. Anweisungen zu beachten.

<u>Bitte beachten Sie:</u>

1. Die Laufrollen sind für eine Maximalbelastung von 150 kg ausgelegt.
2. Als Reinigungsmittel für die Rollen werden Alkohol bzw. handelsübliche Spülmittel genannt.
3. Es handelt sich um Rollen mit wartungsfreien Lagern. Bitte prüfen Sie die Rollen präventiv auf Verschmutzungen wie Nässe oder z.B. Haare, Teppichfäden.
4. Gasdruckfedern können bei Umgebungstemperaturen von –30° bis +60°C eingesetzt werden!
5. Gasdruckfedern nicht überhitzen oder in offenes Feuer legen!
6. Entsorgung und Recycling: Bitte fordern Sie unsere Entsorgungsvorschriften an!
7. Gasdruckfedern sind wartungsfrei! Kolbenstange niemals fetten, ölen, etc.!
8. Die Kolbenstange ist vor Schlageinwirkung, Kratzern und Verschmutzung, besonders Farbauftrag, zu schützen. Das Zylinderrohr darf nicht deformiert werden. Beschädigungen der Oberfläche zerstören das Dichtungssystem!
9. Handauslösungen nie gewaltsam nach vorne drücken! (Bruchgefahr)
10. Bitte kontrollieren Sie – unabhängig von der jährlichen Wartung – regelmäßig sämtliche Schrauben (Beinteil, Sitzteil, Armlehnen) und ziehen Sie diese bei Bedarf nach! Prüfen Sie ebenso den Zustand der Räder, Züge, Gasdruckfedern usw.!
11. Der Stuhl ist auf eine Maximalbelastung von 150 kg geprüft.
12. Die transportierende Person ist durch einen Haltegurt (z.B. von Segufix) oder durch einen Tisch zu sichern!
13. Das Ein- und Aussteigen über ein hochgeklapptes Beinteil oder ein abgelassenes Rückenteil sowie über die Armlehnen darf nicht erfolgen! (Sturz- und Kippgefahr des Stuhls!)
14. Bitte benutzen Sie den Schiebebügel an der Rückenlehne zum Schieben.
15. FRELU-Rollstuhl nur mit Original-Polster benutzen!

Bei Fehlfunktionen bitten wir um Benachrichtigung!

Hersteller: FRELU GmbH, Wellerscheid 12, 53804 Much, Tel. 02245/60009-0, Fax 02245/60009-99, Mail: info@frelu.de

Stand 05/2012

TECHNISCHE DATEN:

Außenrahmen aus geschweißtem Stahlrohrrahmen ST37, Ø 28 x 1,5 mm, pulverbeschichtet, für den Innen- und Außenbereich, Stahlrohrrahmen der Fußstütze verchromt, mit Feinriefenmatte und hochklappbar, Fußsstütze dient auch der Verlängerung des Beinteils (um ca. 135 mm). Federbespannungselemente auf gesamter Rücken-, Sitz- und Beinteilfläche. Rückenlehne und Beinteil verstellbar durch eingebaute Gasdruckfedern – auszulösen über Handgriffe unter der rechten Armlehnen und dem Schiebebügel.

Gewicht:	ca. 35 kg
Stellfläche:	1.095 x 685 mm
Armlehnen:	gepolstert, wegklappbar
Rückenlehne:	über Gasdruckfeder verstellbar
Beinteil:	über Gasdruckfeder verstellbar
Verstellwinkel:	Rückenlehne: ca. 70°
	Beinteil: ca. 90°
Sitzbreite:	510 mm
Sitztiefe:	530 mm
Sitzhöhe:	550 mm
Liegefläche:	510 x 1.790/1.920 mm
Gesamthöhe:	1.230 mm
Gesamtbreite:	705 mm (Außenkante Armlehnen)
Räder vorn:	2 feststehende Räder 16“ – mit Feststellbremse rechts und links
Räder hinten:	2 Lenkrollen 12“
Fußstütze ausgezogen:	Verlängerung des Beinteils um 135 mm
Auflage Polster:	Bezugstoff Estrela / Vescom
Zubehör:	Therapietisch, Kopf- und Ohrenpolster, Rückenstützkissen, Infusionsständerhalter, Kraftknotensystem (das aktuell erhältliche Zubehör finden Sie in den aktuellen Prospekten)

Zulässige Belastung des Rollstuhls: 150 kg

CE

Hersteller: FRELU GmbH, Wellerscheid 12, 53804 Much, Tel. 02245/60009-0, Fax 02245/60009-99, Mail: info@frelu.de

Stand 05/2012